



Energie & Rohstoffe

Transport & Logistik

Immobilien

LV-Zweitmarkt

Multi Asset

# HCI ENERGY 2 SOLAR

## DIE KRAFT DER SONNE NUTZEN

Capital **hci**







## HCI Energy 2 Solar – Die Kraft der Sonne für Ihr Depot

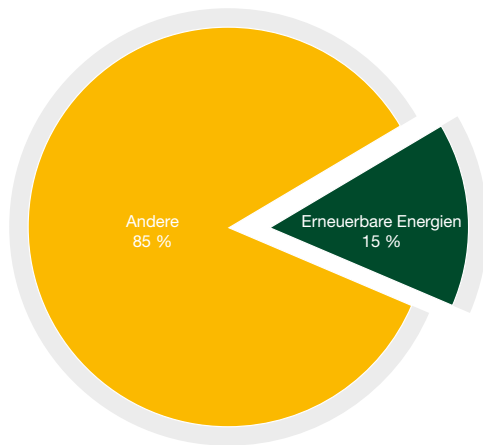
### Erneuerbare Energien – Eine saubere Alternative

Im Zuge einer wachsenden Weltbevölkerung und zunehmender Industrialisierung nimmt der weltweite Energiebedarf stetig zu. Da fossile Energieträger wie Kohle, Erdgas oder Erdöl nur begrenzt zur Verfügung stehen, wurden

insbesondere in den vergangenen Jahren die Bemühungen verstärkt, die Energieerzeugung zunehmend umweltschonender und nachhaltiger zu gestalten. Stammen in 2008 noch etwa 15 % der deutschen Stromproduktion aus erneuerbaren Energien, so wird der Anteil im Jahr 2020 bereits mit fast der Hälfte erwartet.

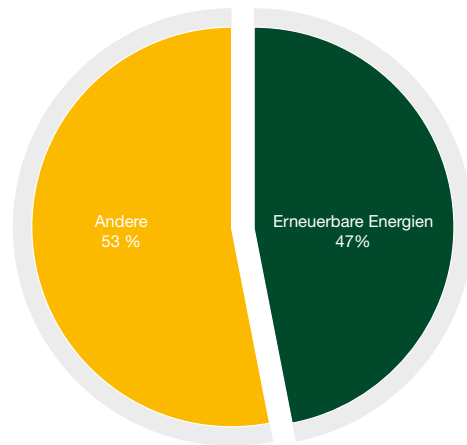
### Der Strommix in Deutschland

**2008**  
Erneuerbare Energien sichern 15 % des Stroms



Quelle: BDEW/BMU; Stand: Januar 2009.

**2020**  
Der Anteil erneuerbarer Energien steigt deutlich

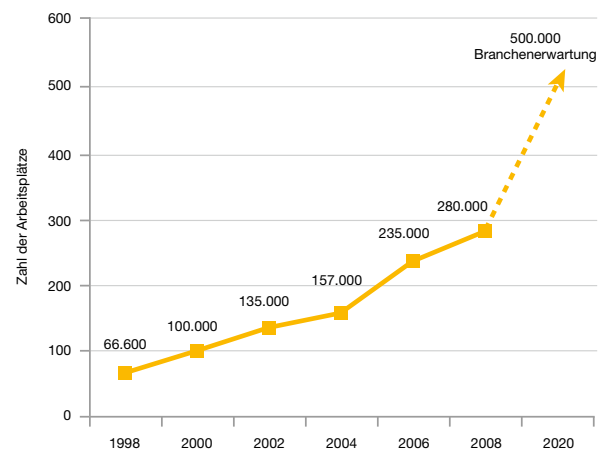


Quelle: Branchenprognose 2020.

Der Ausbau von erneuerbaren Energien ist beachtlich. Weltweit hat sich das Investitionsvolumen von 2002 bis 2008 etwa versiebenfacht. Und auch die Erwartungen für die Zukunft sind groß. Im Jahr 2020 wird mit etwa dem 20-fachen Investitionsvolumen im Vergleich zu 2002 gerechnet.<sup>1)</sup>

Auch Deutschland profitiert nennenswert von diesen Entwicklungen. Der Umsatz aus der Errichtung und dem Betrieb von Anlagen aus dem Bereich der erneuerbaren Energien sowie aus dem Export lag im Jahr 2008 bei über 40 Mrd. EUR.<sup>2)</sup> Dieser Wirtschaftszweig beschäftigt mit rund 280.000 Arbeitnehmern in Deutschland mehr als doppelt so viele Menschen wie in 2002 – Tendenz steigend.

### Jobmotor Erneuerbare Energien



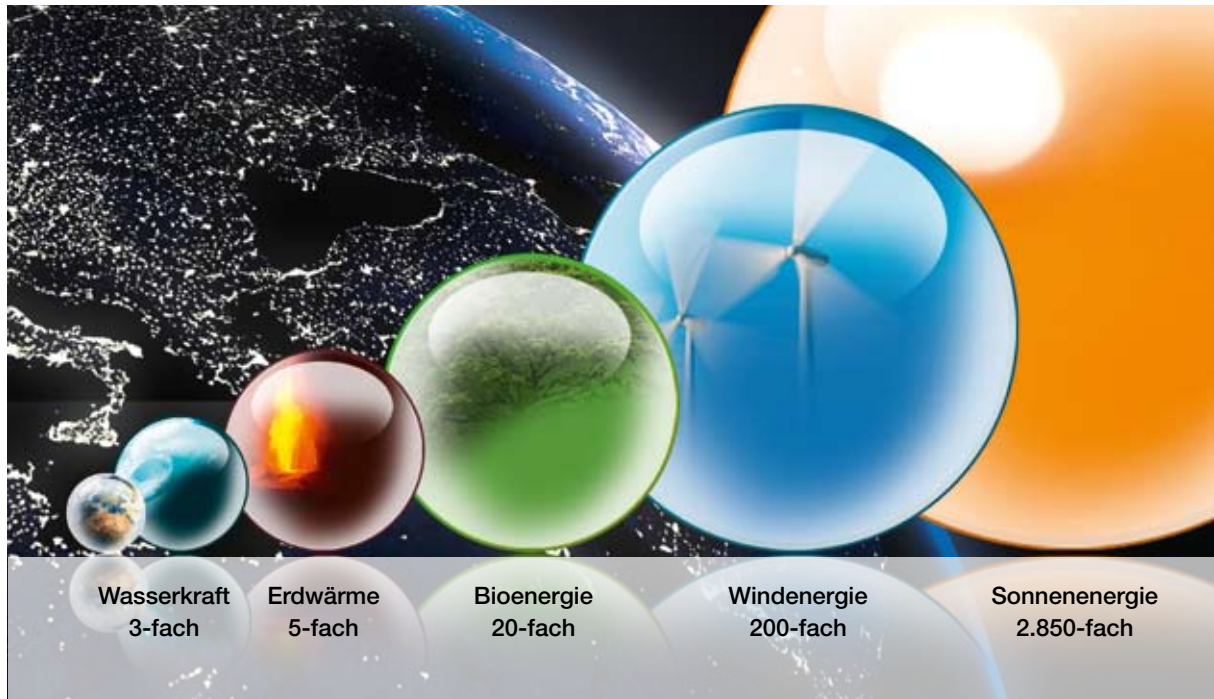
Quelle: DLR/ZSW/DIW/GWS, BMU, UBA; Stand: März 2009.

1) Quelle: UNEP/SEFI/New Energy Finance 2009.  
2) Quelle: BMU/AGEE-Stat, Branchenangaben.

## Photovoltaik – Unendlich viel Energie

Ein Beispiel für wegweisende ökologische Technologien ist die Nutzung der Sonnenenergie zur Umwandlung in elektrischen Strom – die sogenannte Photovoltaik. Mithilfe von Solarmodulen kann man sich diese nahezu unerschöpfliche Energiequelle zunutze machen. Neben kleineren

Dachanlagen auf dem Eigenheim kommen Photovoltaikanlagen auf Großdächern wie z. B. auf Fabrik- oder Lagerhallen zum Einsatz. Da Freiflächen-Solarparks auch großflächig errichtet werden können, nehmen diese eine besondere Stellung ein.



Quelle: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt/Forschungsverbund Sonnenenergie, eigene Darstellung.

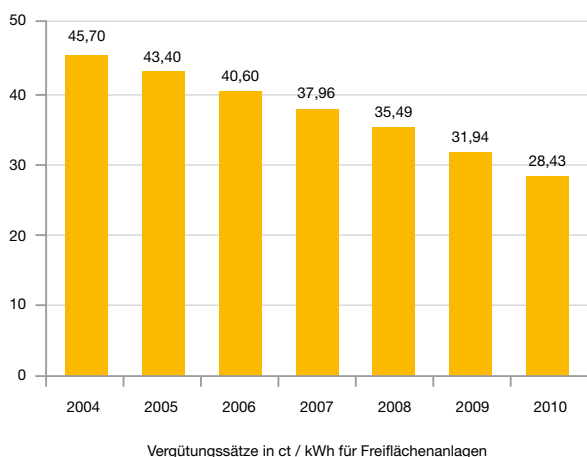
## Deutschland – Heimat des Umweltschutzes

In Deutschland war man sich schon früh der außerordentlichen Bedeutung nachhaltiger Technologien zur Stromerzeugung bewusst. Um einen finanziellen Anreiz für die technische Weiterentwicklung und die Nutzung erneuerbarer Energien zu setzen, wurden die Abnahmepreise für den produzierten Strom – die sogenannte Einspeisevergütung – im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) festgeschrieben. Diese lukrativen Abnahmepreise für „sauberen Strom“ sind dann jeweils für 20 Jahre fest verankert.

Die Einspeisevergütung soll dem Stand der Technik angepasst sein und wird von Jahr zu Jahr reduziert. Das Absinken der Vergütungssätze soll also dem technologischen Fortschritt entsprechen, der sich in günstigeren Systempreisen zeigt.

Neben der Einnahmesicherheit sprechen die Rechtssicherheit und die im europäischen Vergleich günstigen Kaufpreise der Anlagen für ein solides Investment in Deutschland.

### Entwicklung der Einspeisevergütung gemäß EEG

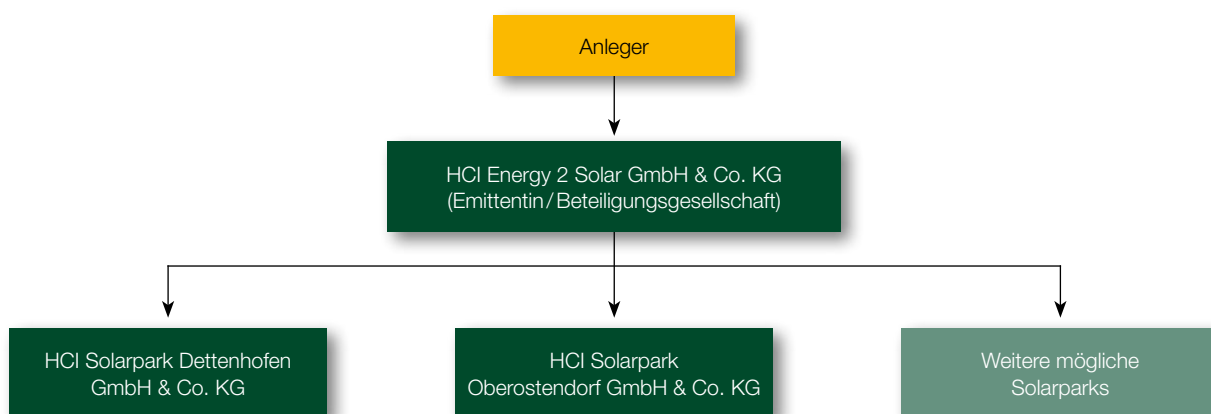


## Beteiligungsstruktur – HCI Energy 2 Solar

Der HCI Energy 2 Solar bietet Ihnen die Möglichkeit, von den zahlreichen Vorteilen deutscher Solarparks zu profitieren. Zwei in Bayern in der Nähe des Ammersees gelegene Freifächensolarparks (Dettenhofen und Oberostendorf) mit einer installierten Nennleistung von rund 5,7 MWp sind bereits erworben worden und speisen seit Ende 2009 Strom in das öffentliche Stromnetz ein. Hier gelten also die EEG-Sätze aus 2009. Weitere Dach- und Freiflächenanlagen, die strenge Anlagekriterien erfüllen müssen, sollen folgen. Für die Betreuung der Anlagen sind langfristige Serviceverträge mit namhaften Unternehmen

der Solarbranche geplant. Selbstverständlich wird für die Solarparks auch der nötige Versicherungsschutz sichergestellt. Für den Erwerb der ersten beiden Solarparks wurden rund 4,4 Mio. EUR investiert. Das geplante Emissionskapital liegt bei 20 Mio. EUR. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, dieses Volumen in 5 Mio. EUR-Schritten auf bis zu 35 Mio. EUR zu erhöhen. Voraussetzung hierfür ist, dass zum Zeitpunkt der Erhöhung mindestens für die Hälfte des bisher gezeichneten Kapitals Solarparks erworben wurden. Somit wird sichergestellt, dass die geplanten Investitionen zeitnah getätigt werden.

### Struktur des HCI Energy 2 Solar



## Anlagerichtlinien – Streng und konsequent

Damit die technische und wirtschaftliche Qualität auch bei den noch zu erwerbenden Solarparks sichergestellt ist, wurden entsprechende Anforderungen für die zusätzlich zu erwerbenden Solarparks in den Anlagerichtlinien vertraglich festgeschrieben.

Ein zentraler Punkt der Anlagerichtlinien ist die Festlegung des Einkaufsfaktors. Dieser besagt, dass der Kaufpreis der zu erwerbenden Parks nicht höher sein darf als der 9,5-fache durchschnittliche Jahreserlös.<sup>1)</sup> Somit ist die Höhe der zum Zeitpunkt des Kaufs gültigen Einspeisevergütung zu vernachlässigen. Denn ist die Höhe der Einspeisevergütung geringer als erwartet, werden im Gegenzug ausschließlich entsprechend günstigere Kaufpreise akzeptiert.

Zusätzlich müssen zahlreiche Zusagen, Genehmigungen und Verträge vorliegen, die die Grundlage für einen wirtschaftlichen Betrieb der Solarparks bilden.

### Anlagerichtlinien (Auszug)

<b>Standort</b>	Deutschland
<b>Modulqualität</b>	TÜV-zertifiziert
<b>Einkaufsfaktor</b>	9,5 (Kaufpreis kleiner als der 9,5-fache erwartete gemittelte Jahreserlös)
<b>Projektstatus</b>	In Betrieb befindlich, schlüsselfertig oder baureif
<b>Mindestgröße</b>	1.500 kWp (Freifläche) 500 kWp (Dachfläche)
<b>Genehmigungen</b>	Baurechtliche und für Betrieb notwendige liegen vor
<b>Nutzungs- / Pachtverträge</b>	Mindestens für den Zeitraum des Vergütungsanspruchs gem. EEG abgeschlossen
<b>Einspeisezusage / -reservierung</b>	Liegt vor
<b>Finanzierungszusage</b>	Liegt vor
<b>Ertragsgutachten</b>	Mindestens zwei liegen vor

1) Prognose gem. Durchschnitt der Gutachten abzüglich Sicherheitsabschlag.

## Sicherheit – Ein wichtiger Aspekt

Um die Höhe der zu erwartenden Energieerträge beurteilen zu können, werden für jeden Solarpark vor Abschluss des Kaufvertrages mindestens zwei Solarertragsgutachten von unterschiedlichen Gutachtern eingeholt. Auf den Mittelwert der Gutachten wird zusätzlich ein Sicherheitsabschlag von mindestens 2% vorgenommen, um die jeweilige Ertragsprognose zu prognostizieren.

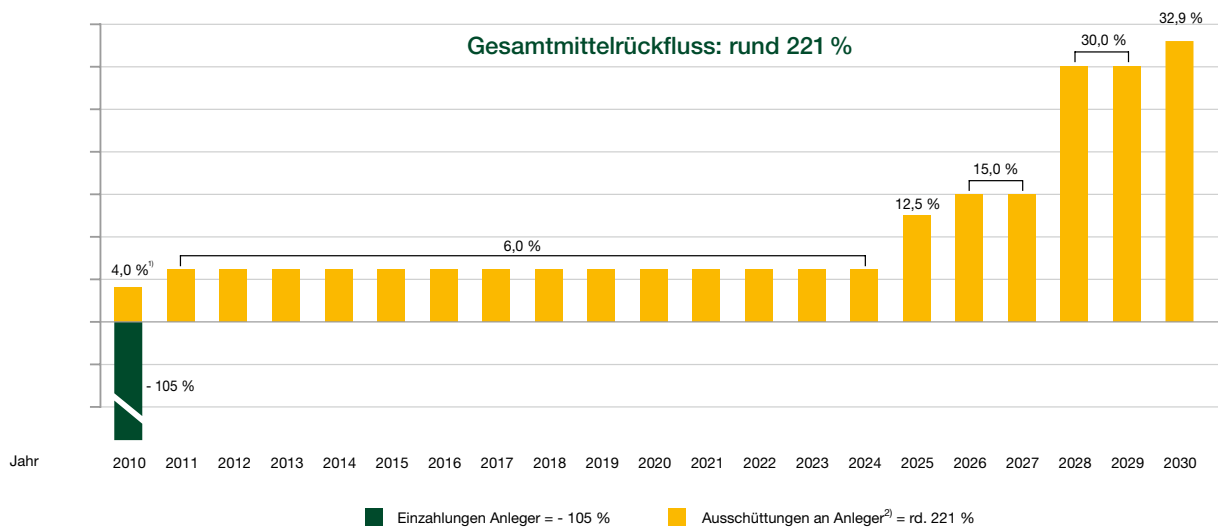
Obwohl über Serviceverträge und Versicherungen bereits ein weitgehender Schutz besteht, soll eine zusätzlich eingeplante Instandhaltungsrücklage dafür sorgen, dass auch unerwartete Zwischenfälle wie z. B.

beschädigte Kabel oder defekte Zäune keine unerwartete Belastung darstellen.

Zudem ist die Veräußerung der Solarparks in den Prognosen nicht berücksichtigt. Ein eventueller Verkaufserlös würde sich entsprechend positiv auf Ihre Rückflüsse auswirken.

Und das Wichtigste ist: Die Sonne scheint – gleichgültig, was an den Kapitalmärkten geschieht! Dabei ist nicht nur die direkte Einstrahlung von Bedeutung, sondern auch das „normale“ Tageslicht.

### Investitions- und Ausschüttungsplan vor Steuern (PROGNOSE)



1) Für 2010 zeitanteilig ab Beginn des dem Zahlungseingang der Einlage folgenden Kalendermonats.

2) Die Ausschüttungen enthalten anteilige Rückzahlungen des Anlegerkapitals; eine gesonderte Kapitalrückzahlung am Ende der Gesamtlaufzeit findet nicht statt.

#### Gepantes Emissionskapital

// 20 Mio. EUR zzgl. Erhöhungsoption

#### Erste Ausschüttung

// Zeitanteilig für 2010 geplant

#### Gepante Laufzeit

// Ca. 21 Jahre

#### Mindestbeteiligung

// 5.000 EUR



Quelle: Fotolia

## HCI CAPITAL: MEHR WERT.

Die 1985 gegründete HCI ist eines der führenden bankenunabhängigen Emissionshäuser in Deutschland, das die Konzeption und Realisierung geschlossener Beteiligungsangebote in zahlreichen Produktklassen anbietet. Seit ihrer Gründung hat die HCI Gruppe 506 Emissionen mit einem Investitionsvolumen von nahezu 15,0 Mrd. EUR (Stand 30. September 2009) realisiert.

Über 121.000 Anleger haben mit uns in die Bereiche Transport & Logistik, Energie & Rohstoffe, Immobilien, LV-Zweitmarkt und Multi Asset investiert und uns so zu einem der führenden Emissionshäuser in Deutschland gemacht.

Mit 24 Jahren Markterfahrung gehen wir beständig neue Wege, um unseren Anlegern in Deutschland und Österreich intelligente und maßgeschneiderte Anlagemöglichkeiten zu bieten – immer mit dem Ziel, langfristig Werte zu schaffen.

Als eines der führenden börsennotierten Emissionshäuser bringen wir ausgewählte Partner zusammen, um gemeinsam das Potenzial von Ideen und Marktchancen wahrzunehmen und für alle Beteiligten wertvolle Perspektiven und Gesamtlösungen zu entwickeln.

Mehr Informationen?

**HCI Hanseatische Capitalberatungsgesellschaft für  
Beteiligungskapital mbH**  
**Burchardstraße 8**  
**D-20095 Hamburg**  
**Telefon +49 40 88 88 1-0**  
**Telefax +49 40 88 88 1-199**  
**hci@hci-capital.de oder [www.hci-capital.de](http://www.hci-capital.de)**

### **Wichtiger Hinweis**

Die vorliegenden Informationen stellen kein Angebot und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Investition in die Beteiligungsgesellschaft erfolgt ausschließlich aufgrund des veröffentlichten Verkaufsprospekts, in dem alle wesentlichen Chancen und Risiken beschrieben sind, sowie aufgrund aller weiteren notwendigen Dokumente (z.B. Beitrittserklärung, Gesellschafts- und Treuhandvertrag). Angegebene kalkulierte Werte stellen lediglich Prognosen dar, die auf Erfahrungswerten aus der Vergangenheit basieren. Die tatsächlich eintretenden Werte können hiervon positiv wie negativ abweichen.

